

Nord- Ost- Ecke nach der Öffnung



Der Auflagerpunkt auf der Ostseite bietet keine ausreichende Lastaufnahme. Der betroffene Unterzug liegt auf der gegenüberliegenden Seite bereits ebenfalls nicht mehr auf dem Mauerwerk auf. Um im finanziellen Rahmen zu bleiben und das Tragwerk zu sichern wird als Interim ein Überzug in der Gebäudeecke diagonal eingebaut, woran der desolante Balken angehängt werden kann. Eine weitgreifende Bearbeitung ist innerhalb des Abschnittes nicht zu leisten, dennoch notwendig, um ein Nachgeben der Konstruktion zu vermeiden.

Die innere und äußere Mauerswellen werden nur im Eckbereich angesetzt und müssen beim nächsten Bauabschnitt mit den Mittelbereichen verbunden werden.

Schablonenbretter und Schalung waren an der Außenecke nicht mehr vorhanden und mussten abgetragen werden.

Der Schifter im Bildvordergrund wird wieder eingebunden.





Die beiden Ecken der Südseite sind innenseitig notdürftig repariert gewesen und wurden nun mit Schweißbahn abgedichtet. Die Nordecke werden nach Einbau der Schalung auch mit Bitumenbahn versehen.